

Warum bist du so ferne

Text: Oskar Ludwig Bernhard Wolff
(1799 - 1851)

Adolf Eduard Marschner
(1819-1853)

$\text{♩} = \text{ca. } 70$

Tenor

1. Wa - rum bis du so fer - ne, oh, _____ mein Lieb? Es leuch - ten mild die
2. Es rau - schen sanft die Wo - gen, oh, _____ mein Lieb, auch du bist fort - ge -
3. Es re - gen sich im Her - zen, oh, _____ mein Lieb, die bit - ter - sü - ßen

Bass

7

T.

Ster - ne, oh, _____ mein Lieb! _____ Der Mond will schon sich
zo - gen, oh, _____ mein Lieb! _____ Ich wand - le still im
Schmer - zen, oh, _____ mein Lieb! _____ Sie freu - en und sie

B.

musicalion
klicken für mehr

11

T.

nei - gen in sei - nem stil - len Rei - gen. *Tenor 1*
Hai - ne und klag's dem Mon - den - schei - ne. Gu - te
krän - ken, denn ich muß dein ge - den - ken.

B.

14

T. 1

Nacht, _____ mein sü-ßes Lieb, gu - te Nacht, mein sü-sSES Lieb, mein Lieb!

T. 2

Gu-te Nacht, gu- te Nacht, gu- te Nacht, gu- te Nacht, mein_ Lieb!

B.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Warum bist du so ferne](#)

Komponist: [Adolf Eduard Marschner](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)